



Gesunde Menschen auf einer gesunden Erde

»» "Krankheit lässt den Wert der Gesundheit erkennen, das Böse den Wert des Guten, Hunger die Sättigung, Ermüdung den Wert der Ruhe." Der griechische Philosoph Heraklit zeigt uns hier, dass unsere Perspektive und Wahrnehmung Werte verändern können. Interpretationen und Erwartungen beeinflussen alle Aspekte unseres Wohlbefindens und unserer Lebenszufriedenheit. Ändern wir unsere Perspektive und treffen neue Entscheidungen, können wir das Leben positiv verändern. Die Menschheit steht vor der Herausforderung, für 7,8 Milliarden Menschen eine gute Lebensqualität zu erreichen und dabei die ökologischen Ressourcen unserer Erde nicht zu gefährden. Forscher aus

Leeds und Berlin haben 150 Länder untersucht und deren sicheren und gerechten Entwicklungsraum vermessen. Keines der untersuchten Länder erfüllt aktuell die Grundbedürfnisse seiner Bewohnerinnen und Bewohner mit gleichzeitig nachhaltigem Ressourcenverbrauch. Mit unseren Projekten verbessern wir die Lebensgrundlagen der Menschen und schützen gleichzeitig die Umwelt. Ziel ist es, ein gelungenes Leben für jeden zu ermöglichen. Es geht uns um den Menschen als Ganzes. Es geht um die Gesundheit von Körper, Seele und Geist in einer lebenswerten Welt. Sei Teil der weltweiten ADRA-Familie und unterstütze unsere Projekte! (AK)

Die Würde der Frauen in Westkenia schützen

>>> Um die Situation für junge Frauen in Westkenia zu verbessern, bietet ADRA Mädchen, ihren Familien und den Dorfgemeinschaften Schulungen an, die über die Gefahren einer Beschneidungszeremonie bei jungen Frauen aufklären. In den Dorfgemeinden symbolisiert diese Zeremonie den Übergang eines Mädchens zur Frau, jedoch leiden die jungen Frauen ein Leben lang unter den Folgen.

Das Projekt wird gemeinsam mit den lokalen Gemeinden durchgeführt.



Aufklärung, Diskussionen und Weiterbildungen der Gemeinden über Menschen-, Frauen- und Kinderrechte stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Seit über 15 Jahren klären wir mit unseren Partnern über die Folgen von Beschneidung in Kenia auf und streben ihre endgültige Abschaffung an. Gemeinsam mit unseren Spenderinnen und Spendern möchten wir Mädchen und junge Frauen besser schützen und begleiten. (PS)





Gemeinsam für Menschen in Not!

	A Deutschland e.V. (Gläu uziehen. Zugleich weise ic ösen.				
Ich spende					
☐ 25 Euro	☐ 50 Euro	☐ 100 Euro		Euro	
einmalig	monatlich	vierteljährlic	:h 🔲 halbjäl	hrlich	
Bitte ziehen Sie oben genannten Betrag ab Monat von mei					m Konto ein.
Erteilung einer Einzugsgenehmigung und eines SEPA-Lastschriftmandates					
Meine Bankve	erbindung				
IBAN					
Datum		Unterschrift			Geburtsdatum
Mandatsreferenz: w	vird mir senarat mitgeteilt		Garantie: Sie können d	liese Finzunsneneh	imiauna jederzeit und ohne

Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Garantie: Sie können diese Einzugsgenehmigung jederzeit und ohne

Füllen Sie den Coupon deutlich lesbar aus und senden Sie ihn in einem Umschlag an: ADRA Deutschland e. V., Robert-Bosch-Str. 10.



Am 20.06. ist Weltflüchtlingstag

Meine Motivation für die Flüchtlingsarbeit

»» Es hat mein Herz berührt, als ich 2015 im Fernsehen die Bilder der langen Flüchtlingstrecks mit tausenden müden, ausgezehrten Menschen gesehen habe. Wie musste das sein, aus Angst und Verzweiflung seine Heimat, die Familie, das ganze bisherige Leben hinter sich zu lassen und in ein fremdes Land zu kommen? Ich habe selbst zwei erwachsene Kinder und habe gerade in den jungen Männern meinen eigenen Sohn gesehen. Was, wenn er in solch eine Situation käme? Was würde ich mir dann für ihn erhoffen? So war es mein Wunsch, ihnen das An-

kommen zu erleichtern und in praktischen Alltagsfragen zu helfen, aber in erster Linie, wenigstens einigen von ihnen mein eigenes Zuhause zu öffnen, als einen Ort, an dem sie immer willkommen sind. In einer Zeit, in der mehr und mehr globale Krisen Menschen dazu zwingen zu fliehen, möchten wir gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen und unterstützen die Arbeit für Geflüchtete. (RM)



ADRA unterstützt die Einsätze der Seenotrettungsorganisation SOS MEDITERRANEE. Für uns als christliche Hilfsorganisation ist das Retten von Menschenleben ein Gebot der Menschlichkeit.

Menschen in Not brauchen deine Unterstützung

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00

BIC: BFSWDE33KRL

Spendenstichwort: GESUNDHEIT





1 Hygienepaket für 1 Mädchen für 6 Monate. Das Paket aus Zahnbürtse, Zahnpasta, Binden, Seife, Deo und Toilettenpapier hilft dem Mädchen bei der täglichen Hygiene. 25 Euro



Notfallnahrung für ein Kind für 1 Monat. Die Paste aus Erdnüssen, Öl, Zucker und Milchpulver gibt dem kleinen Körper Kraft und Gewicht. 45 Euro



Medikamente für chronisch Kranke für 3 Monate 90 Euro



ÄTHIOPIEN

Ausnahmezustand in Nordäthiopien: Kinderklinik in Mekele hält Betrieb aufrecht

Im Vielvölkerstaat Äthiopien leben zahlreiche Ethnien nebeneinander zusammen. Der Friede wurde Ende des letzten Jahres gestört, als in der Region Tigray der Konflikt zwischen der äthiopischen Armee und der Regionalregierung TPLF eskalierte.

»» Nach knapp drei Wochen verkündete Ministerpräsident Abiy Ahmed die Einnahme der Regionalhauptstadt Mekele und das Ende des Militäreinsatzes. Vor der Gewalt in Tigray flohen nach Angaben des UN-Nothilfebüros OCHA bis April rund 60.000 Menschen in den benachbarten Sudan; mehr als 500.000 sind innerhalb Äthiopiens auf der Flucht. Die Hauptstadt der Region Tigray ist Mekele. Dort unterstützt ADRA Deutschland e.V. mithilfe engagierter Spenderinnen und Spender die

adventistische Kinderklinik. Trotz der äußeren Umstände konnte der Betrieb der Klinik – unter Einschränkungen – sichergestellt werden. Im März reiste Dawit Mehari, ADRA-Referent für Äthiopien, nach Mekele, um mit dem Kinderarzt Dr. Tesfalem zu sprechen.

"Die Lage ist sehr angespannt. Es gilt der Ausnahmezustand in der Tigray-Region und eine Ausgangssperre ab 18 Uhr. Die Versorgung mit Medikamenten und Lebensmitteln ist schlecht, immer mehr Menschen leiden unter Hunger und Krankheiten", sagt Dawit nach seiner Rückkehr im April. "Besonders den vielen Vertriebenen geht es schlecht. Es fehlt ihnen an Essen, Wasser, einer angemessenen Notunterkunft und psycho-sozialer Unterstützung".

Die Klinik versorgt jeden Tag etwa 40 bis 50 Kinder. Es kommen Mütter mit ihren kranken Kindern aus der Regionalhauptstadt Mekele und umliegenden Dörfern zu Dr. Tesfalem und hoffen auf seine Hilfe. Zusätzlich erschwert wird die Lage durch andauernde Stromausfälle. Zwar hat die Klinik einen Stromgenerator, doch braucht dieser wiederum Benzin, um Strom zu produzieren. Wegen der gestiegenen Nachfrage und wegen Lieferengpässen geht der Benzinpreis durch die Decke. Ähnlich sieht es bei anderen Dingen des täglichen Lebens aus: Lebensmittel und medizinische Produkte werden teurer und teurer.

Trotz der widrigen Umstände leistet die Kinderklinik herausragende Arbeit. Vielen Dank an die vielen großherzigen Unterstützerinnen und Unterstützer, die diese Arbeit erst möglich gemacht haben. "Wir sind stolz und dankbar, dass wir mit einem solch engagierten Team in Mekele zusammenarbeiten dürfen. Sie sind unermüdlich im Einsatz für die kleinen Patientinnen und Patienten", bedankt sich Dawit Mehari bei Dr. Tesfalem und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kinderklinik in Mekele. (MM)

WELTWEIT

Deine Spende kommt an!

»» Wer Geld an eine gemeinnützige Organisation spenden möchte, sucht nach Wirksamkeit, Transparenz und Sparsamkeit. Doch welcher Organisation kannst du vertrauen? Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat ADRA Deutschland e.V. einer sechsmonatigen Prüfung unterzogen. Mit Erfolg: Wir wurden wiederholt ausgezeichnet, das Spendensiegel zu tragen. ADRA verpflichtet sich freiwillig, die vom DZI vorgegebenen Standards zu erfüllen und damit hohen

Qualitätsansprüchen zu entsprechen. Geprüft werden neben der zweckgerichteten und sparsamen Mittelverwendung zum Beispiel eine wahrheitsgetreue Öffentlichkeitsarbeit und wirksame Kontrollstrukturen. Vielen Dank an dich und allen, die unsere Arbeit unterstützen! Euer Vertrauen ist unser Auftrag, sich für Menschen in Not einzusetzen! (AK)



Brunder Golden G

Wir bauen Brunnen aus deinem Gold

»» Erst hat man Schmerzen bis die Zähne da sind, dann muss man sich jahrelang um sie kümmern. Irgendwann findet der Zahnarzt ein Loch in einem Zahn. Vielleicht ist es noch klein und kann repariert werden. Hat man jedoch zu lange gewartet, ist es eventuell schon zu spät. Aber eine Lücke soll es auch nicht geben. Also wird der Zahn "vergoldet". Die Zeit vergeht und es kommen weitere vergoldete Freunde dazu. Irgendwann wird das Zahngold ausgetauscht. Wäre es nicht wunderbar, wenn das Zahngold in anderer Form vielen Menschen helfen könnte? Die Patientinnen und Patienten der Zahnarztpraxis Lyhs finden das gut. Deshalb sammelt die Zahnärztin das Zahngold, schickt es ins Labor und von dort kommt eine Spende zu ADRA. Wir danken Frau Lyhs für ihre Unterstützung und hoffen, dass ihr Beispiel viele Nachahmer findet. (LG)

FRIEDENSAU

UMDENKEN: NACHHALTIGKEITSCAMP 2021

»» Vom 09. bis zum 11. Juli 2021 veranstalten die Adventjugend, die Freikirche der STA, der Zeltplatz Friedensau gGmbH sowie ADRA Deutschland e.V. gemeinsam das **Umdenken. NachhaltigkeitsCamp.**Hier warten interessante Vorträge und spannende Workshops zum Thema Nachhaltigkeit auf Klein und Groß. Neben den Angeboten für die Erwachsenen wird es durchgängig auch Workshops speziell für Kinder und Familien geben. Ausgiebige Waldspaziergänge und gemütliche Lagerfeuer am Abend bieten viel Raum für Austausch und Diskussion. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. (CK)

Anmeldung und Infos:

www.umdenken.camp





Kontakt

Bei organisatorischen Fragen wie Anmeldung, Übernachtung, Verpflegung, Teilnahmegebühr:

Adventjugend info@adventjugend.de 0711 4481942

Bei inhaltlichen Fragen: ADRA Deutschland e.V. konferenz@adra.de 06151 8115 -33/ -704

Das nächste ADRAheute erscheint im August 2021

IMPRESSUM

Herausgeber

ADRA Deutschland e. V. Robert-Bosch-Str. 10 · 64331 Weiterstadt

Tel.: +49 6151 8115-0 · Fax: +49 6151 8115-12 E-Mail: info@adra.de · Web: www.adra.de

V.i.S.d.P.

Christian Molke

Redaktion

Liane Gruber, Anja Kromrei, Christina Kuhlen, Reinhild Mainka, Matthias Münz, Pierre Schweitzer

Schlussredaktion

Christian Molke

Bildrechte

ADRA.

Alle Fotos wurden vor Beginn der Corona-Pandemie aufgenommen.

Gestaltung

A. Raßbach, rasani.com